

Beschlussvorlage

Bereich Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Haushaltsabteilung	200/22/2016/3	06.12.2016
Verfasser/in	Aktenzeichen	
Hottinger, Carina/ Wassiljew, Natalia	20 21 10 - 2017	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	28.11.2016	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	12.12.2016	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	22.12.2016	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 und Finanzplanung sowie die Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe Bürgerheim, Abwasserbeseitigung und Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

1. Haushaltssatzung der Stadt Rheinfelden (Baden)

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22.12.2016 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im <u>Ergebnishaushalt</u> mit den folgenden Beträgen:	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	73.533.565
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	71.961.726
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	1.571.839
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	1.571.839

2. im <u>Finanzhaushalt</u> mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	71.749.515
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	66.883.529
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	4.865.986
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.322.983
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	13.019.789
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-7.696.806
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.830.820
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	203.400
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-203.400
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-3.034.220

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stelllegung und Nachsorge von AbfalldPONien erwirtschaftet wurden, wird festgesetzt auf

davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf

0 EUR
0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

3.670.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 370 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
der Steuermessbeträge; | 400 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf
der Steuermessbeträge. | 360 v. H. |

2. Die Finanzplanung wird wie vorgelegt beschlossen.

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfeldern

1. Aufgrund des § 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie des § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils in der heute geltenden Fassung, beschließt der Gemeinderat am 22.12.2016 den Wirtschaftsplan 2017 des Bürgerheims wie folgt:

- | | |
|--|-------------|
| 1. im Erfolgsplan in den Erträgen und Aufwendungen auf | 8.200.300 € |
| mit einem Jahresüberschuss von | 836.300 € |
| im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf | 2.876.600 € |
| 2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
im Vermögensplan auf | 0 € |
| 3. den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 € |
| 4. den Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 1.600.000 € |

2. Die Finanzplanung wird wie vorgelegt beschlossen.

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

1. Aufgrund des § 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie des § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils in der heute geltenden Fassung, beschließt der Gemeinderat am 22.12.2016 den Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke Rheinfelden wie folgt:

1.

Betriebszweig Wasserversorgung

im Erfolgsplan in den Erträgen und Aufwendungen auf	2.667.300 EUR
mit einem Jahresüberschuss von	153.500 EUR
im Vermögensplan in den Einnahmen und	
Ausgaben auf	2.917.400 EUR

Betriebszweig Wärmeversorgung

im Erfolgsplan in den Erträgen und Aufwendungen auf	424.400 EUR
mit einem Jahresüberschuss von	13.200 EUR
im Vermögensplan in den Einnahmen und	
Ausgaben auf	1.673.200 EUR

2.

den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit- aufnahmen im Vermögensplan auf	3.773.900 EUR
davon entfallen auf den	
Betriebszweig Wasserversorgung	2.203.900 EUR
Betriebszweig Wärmeversorgung	1.570.000 EUR

3.

den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	656.000 EUR
davon entfallen auf den	
Betriebszweig Wasserversorgung	656.000 EUR
Betriebszweig Wärmeversorgung	0 EUR

4.

den Höchstbetrag der Kassenkredite auf	900.000 EUR
davon entfallen auf den	
Betriebszweig Wasserversorgung	500.000 EUR
Betriebszweig Wärmeversorgung	400.000 EUR

2. Die Finanzplanung wird wie vorgelegt beschlossen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfeldern

1. Aufgrund des § 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie des § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils in der heute geltenden Fassung, beschließt der Gemeinderat am 22.12.2016 den Wirtschaftsplan 2017 der Abwasserbeseitigung Rheinfeldern wie folgt:

1. im Erfolgsplan in den Erträgen und Aufwendungen auf	4.914.000 €
mit einem Jahresüberschuss von	0 €
im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf	7.174.800 €
2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Vermögensplan auf	3.980.000 €
3. den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	335.000 €
4. den Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000 €

2. Die Finanzplanung wird wie vorgelegt beschlossen.

Anlagen

Anlage zur GR-Sitzung am 12.12.2016 – Änderungen seit Einbringung

Interne Prüfung

Entfällt

Erläuterungen

Die Ortschaftsräte haben den Haushaltsentwurf vom 05. Dezember bis 07. Dezember 2016 vorberaten und zugestimmt. Der Hauptausschuss hat den Haushaltsentwurf am 12.12.2016 abschließend vorberaten.

In der Anlage sind alle Änderungen am Haushalt seit der Einbringung im Gemeinderat am 17.11.2016 aufgeführt.

Zur Sitzung des Hauptausschusses am 12.12.2016 wurde seitens des Ortschaftsrates Nordschwaben ein Antrag auf Vorzug der Mittel für den Forstweg zwischen Karsau Nordschwaben in Höhe von 170.000 Euro in das Haushaltsjahr 2017 oder zumindest 2018 gestellt. Die Mittel sind im Haushaltsjahr 2020 veranschlagt. Das Gremium hat den Antrag mit der Maßgabe abgelehnt, dass die Priorität der Maßnahme am Forstweg im Rahmen der Klausurtagung des Gemeinderates im Mai 2017 noch einmal genauer beraten wird.

Weiterhin wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 12. Dezember beschlossen, dass eine Realisierung der im Haushaltjahr 2017 geplanten Maßnahme an der Küche der Dinkelberghalle Adelhausen (Baukosten Hochbau 70.000 Euro und Erwerb beweglicher Sachen 20.000 Euro) nur unter der Voraussetzung erfolgen darf, dass die bestehenden Vereinbarungen/Absprachen zur Beschaffung von Hallenküchen mit den ortsansässigen Vereinen vorab überprüft und ggfs. angepasst werden. Der Gemeinderat wird hierzu im nächsten Jahr informiert. Die Mittel für die Erneuerung der Küche in der Dinkelberghalle Adelhausen werden mit einem entsprechenden Sperrvermerk versehen.

Der eingeplante Investitionszuschuss an den Eigenbetrieb Bürgerheim in Höhe von 2,0 Mio. Euro (2017-2020) wurde in der Bürgerheimausschusssitzung am 01.12.16 noch einmal ausführlich vorberaten. Die Ergebnisse aus den Beratungen wurden dem Hauptausschuss am 12.12.2016 mitgeteilt. Der Hauptausschuss befürwortete den Zuschuss für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 375.000 Euro und die Haushaltsjahre 2018-2020 in Höhe von insgesamt 1.625.000 Euro in getrennter Abstimmung.

Abschließend empfiehlt der Hauptausschuss dem Gemeinderat, den Haushaltsentwurf 2017 und die Finanzplanung 2018 bis 2020 wie vorgeschlagen zu beschließen.

Für den Haushaltsplan 2017 ergibt sich folgender Endstand:

Ergebnishaushalt				
	2017	2018	2019	2020
ordentliche Erträge	73.533.565	74.066.815	73.462.265	73.955.165
ordentliche Aufwendungen	-71.961.726	-72.575.986	-72.856.966	-72.802.927
ordentliches Ergebnis	1.571.839	1.490.829	605.299	1.152.238
Sonderergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	1.571.839	1.490.829	605.299	1.152.238
hierin enthalten: Netto-Abschreibungen	3.529.250	3.465.100	3.406.750	3.159.740
daraus folgt: erwirtschaftete Netto-Abschreibungen	3.529.250	3.465.100	3.406.750	3.159.740

Finanzhaushalt				
	2017	2018	2019	2020
Zahlungsmittelsaldo aus dem Ergebnishaushalt	4.865.986	4.753.382	3.784.079	4.123.955
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.322.983	5.403.650	5.005.150	2.699.050
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.019.789	-10.257.200	-11.059.750	-14.109.950
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.696.806	-4.853.550	-6.054.600	-11.410.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-203.400	-203.400	-203.400	-203.400
Finanzierungsmittelbestand	-3.034.220	-303.568	-2.473.921	-7.490.345

Die Entwicklung der Verschuldung stellt sich wie folgt dar:

Schuldenstand bis zum 31.12.2016			6.812.131 €
./. Tilgung	2017	203.400 €	
+ Kreditbedarf	2017	0 €	<u>-203.400 €</u>
Schuldenstand bis zum 31.12.2017			6.608.731 €
./. Tilgung	2018	203.400 €	
+ Kreditbedarf	2018	0 €	<u>-203.400 €</u>
Schuldenstand bis zum 31.12.2018			6.405.331 €
./. Tilgung	2019	203.400 €	
+ Kreditbedarf	2019	0 €	<u>-203.400 €</u>
Schuldenstand bis zum 31.12.2019			6.201.931 €
./. Tilgung	2020	203.400 €	
+ Kreditbedarf	2020	0 €	<u>-203.400 €</u>
Schuldenstand bis zum 31.12.2020			<u>5.998.531 €</u> *)

*) Hierin enthalten ist ein Gewährträgerdarlehen in Höhe von 2,55 Mio. EUR (5 Mio. DM) zu Gunsten der Sparkasse Lörrach-Rheinfeldern.

**Verpflichtungsermächtigungen
im Haushaltsplan des Jahres 2017**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan			davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Jahr	Maßnahme	veransch. Gesamt- summe	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2017	Sanierung Stadtmitte West, Investitionszuschüsse an private Unternehmen	800.000	400.000	400.000	0	0
	Sanierung Stadtmitte West, Außenbereich Bahnhof/Busbahnhof Planungskosten	650.000	250.000	400.000	0	0
	Sanierung Stadtmitte West, Außenbereich Güterstraße Baukosten	430.000	200.000	230.000	0	0
	Weg zur Unteren Kanalstraße, Baukosten	200.000	200.000	0	0	0
	Erschließung Kürzeweg, Baukosten	300.000	300.000	0	0	0
	Erschließung Baugebiet Bauert, Baukosten	300.000	300.000	0	0	0
	Zentrales Feuergerätehaus, Planungskosten	400.000	400.000	0	0	0
	Goetheschule, Sanierung Sporthalle, Baukosten	170.000	170.000	0	0	0
	Scheffelschule Herten, energetische Sanierung, Baukosten	420.000	420.000	0	0	0
	Summe:	3.670.000	2.640.000	1.030.000	0	0

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfeld:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 des Bürgerheims weist folgende Zahlen aus:

Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes	8.200.300 €
Jahresüberschuss	836.300 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes	2.876.600 €

Die Finanzplanung geht von folgenden Zahlen aus:

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes	7.573.600 €	8.511.500 €	8.123.700 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes	1.200.900 €	3.632.600 €	5.474.900 €

Der Bürgerheimausschuss hat den Wirtschaftsplan am 01.12.2016 vorberaten und empfiehlt dem Gemeinderat wie vorgeschlagen zu beschließen.

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfeldern (Baden):

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 der Stadtwerke Rheinfeldern (Baden) weist folgende Zahlen aus:

Betriebszweig Wasserversorgung:

Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes	2.667.300 €
Jahresüberschuss	153.500 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes	2.917.400 €

Die Finanzplanung geht von folgenden Zahlen aus:

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes	2.743.900 €	2.810.200 €	2.847.600 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes	3.202.100 €	2.226.600 €	2.838.200 €

Betriebszweig Wärmeversorgung:

Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes	424.400 €
Jahresüberschuss	13.200 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes	1.673.200 €

Die Finanzplanung geht von folgenden Zahlen aus:

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes	569.700 €	623.800 €	800.800 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes	954.600 €	1.811.100 €	873.200 €

Der Hauptausschuss hat den Wirtschaftsplan am 12.12.2016 vorberaten und empfiehlt dem Gemeinderat wie vorgeschlagen zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke Rheinfeldern (Baden) wurde in den Ortschafträten zwischen dem 05.12. und dem 07.12.2016 beraten. Alle Ortschaftsräte haben dem Wirtschaftsplan zugestimmt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfeldern:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 der Abwasserbeseitigung weist folgende Zahlen aus:

Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes	4.914.000 €
Jahresüberschuss	0 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes	7.174.800 €

Die Finanzplanung geht von folgenden Zahlen aus:

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes	4.930.300 €	4.943.900 €	4.951.800 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes	3.068.000 €	2.236.800 €	1.681.900 €

Der Hauptausschuss hat den Wirtschaftsplan am 12.12.2016 vorberaten und empfiehlt dem Gemeinderat wie vorgeschlagen zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Rheinfeldern wurde in den Ortschafträten zwischen dem 05.12. und dem 07.12.2016 beraten. Alle Ortschaftsräte haben dem Wirtschaftsplan zugestimmt.